

Dienstag, 20. Dezember 2011, 20:00 Uhr, Philharmonie

## **London Symphony Orchestra**

### **Sir John Eliot Gardiner, Leitung**

Beethoven: Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21  
Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-moll op. 125

Sir John Eliot Gardiner zählt nicht nur zu den wichtigsten Pionieren der historisch informierten Aufführungspraxis. Er ist auch einer der versiertesten Beethoven-Kenner unserer Zeit. Seit mehr als dreißig Jahren beschäftigt sich der britische Dirigent mit Beethovens Werk, und seine Gesamteinspielung aller neun Beethoven-Symphonien aus den 1990er Jahren gilt als Meilenstein der Interpretationsgeschichte. Wie keinem anderen gelingt es Gardiner, die aufrüttelnde, revolutionäre Kraft dieser Musik offenzulegen, die Beethovens Zeitgenossen und alle nachfolgenden Komponistengenerationen mit Respekt, ja Ehrfurcht erfüllte. In München dirigiert Sir John Eliot Gardiner seit 2006 einen groß angelegten Beethoven-Zyklus am Pult des berühmten London Symphony Orchestra. Die vergangenen vier Konzerte wurden mit stehenden Ovationen und enthusiastischen Kritiken gefeiert. Nun folgt Teil fünf, in dem Gardiner einen beherzten Bogen schlägt von Beethovens erster zu seiner letzten, der bahnbrechenden neunten Symphonie mit ihrem monumentalen Finale auf Schillers „Ode an die Freude“.

Rebecca Evans, Sopran  
Wilke te Brummelstroete, Alt  
Michael Spyres, Tenor  
Vuyani Mlinda, Bass

Monteverdi Choir  
London Symphony Orchestra  
Sir John Eliot Gardiner, Leitung

Preise: € 129,00 | 109,00 | 99,00 | 89,00 | 69,00 | 49,00